



Tragically Hip, 2006. Nikon D2X, 1/2000 sec, f/2.8, ISO 800, 85 mm

Egal ob Sie am Anfang, in der Mitte oder am Ende der Show fotografieren, seien Sie immer darauf gefasst, dass etwas Unvorhergesehenes passiert. Manchmal handelt es sich um ein Geschehen, das nur eine Sekunde andauert, und ein anderes Mal haben Sie jede Menge Zeit, Aufnahmen zu machen. Schießen Sie, was das Zeug hält! Ein Wasservorhang am Ende der Show wirkt sehr spektakulär, kann aber auch gefährlich sein. Der Sänger könnte



Kane, 2002. Fujifilm Finepix S1, 1/1000 sec, f/2.8, ISO1600, 85 mm

sich über das Mikrofon einen elektrischen Schlag holen. Deshalb benutzte Dinand Woesthoff von Kane ein drahtloses Mikrofon ... bis es ausfiel. Ohne nachzudenken, griff er sich ein Mikrofon mit Kabel, wurde sich aber sofort der Gefahr bewusst und schleuderte es von sich (Bild rechts). Das Foto lebt davon, dass man das Mikrofonkabel erkennt – das Kabel ist hier sogar das wichtigste Bilddetail.

Den richtigen Augenblick einfangen



Ibrahim Ferrer, 2005. Nikon D2X, 1/400 sec, f/2.8, ISO 6400, 300 mm

Dieses Foto von Ibrahim Ferrer entstand am 8. Juli 2005. Fasziniert von seiner Haut, die aussah wie Pergament, konzentrierte ich mich auf seine Hand. Durch seinen Tod vier Wochen danach gewann die Aufnahme besonderen historischen Wert.



Shirley Horn, 2003. Fujifilm Finepix S2, 1/350 sec, f/2.8, ISO 1600, 35 mm

Shirley Horn beendete an dem Abend des 11. Juli 2003, an dem dieses Foto entstand, ihren Auftritt nicht mehr. Nach den ersten paar Liedern befiel sie ein Unwohlsein und sie wurde von der Bühne gebracht. Sie trat danach nur noch selten auf. Aus diesem Grund hat das Bild für Jazzliebhaber eine besondere Bedeutung erlangt. Es erinnert an einen der letzten Auftritte dieser großen Dame des Jazz, die mit ihrer Krankheit kämpfte.